



*Figuren & Sprecher:*

Telepathische Stimme ..... (Wolfgang Kaven)  
Ralph Common ..... (Mathias Lorenz)  
Funker auf Delta-4 ..... (Andreas von der Meden)  
Commander Randy Perkins ..... (Horst Stark)  
Major Peter Hoffmann ..... (Gernot Endemann)  
Professor Common ..... (F.-J Steffens)  
Roboter ..... (Volker Bogdan)  
Cindy Common ..... (Gabi Libbach)

*Laufzeit der Original-LP: 37,35 Min.*

*S Z E N E 1*

*(Titelmusik)*

**Telepathische Stimme**

Warte nicht! Warte nicht! ... Du lebst, warum machst du den nächsten Schritt nicht? Warum kommst du nicht?

**Ralph**

*(zu sich)* Was ist das? ... Wer spricht dort?

*(Ralphs Schritte in verlassenen Räumen)*

**Telepathische Stimme**

Das Lebende ... findet den Weg zu den Sternen ...

**Ralph**

*(ruft)* Hallo, wer ist denn da?

**Telepathische Stimme**

Warte nicht! Wage es! Der Weg ist offen ...

**Ralph**

*(ruft laut)* Wer spricht mit mir?

*(zu sich)* Hier darf doch niemand sein.

*(ruft laut)* Oder bist du es, Vater? Bist du hier?

*(betritt das Labor)* Niemand. Niemand ist im Labor.

**Telepathische Stimme**

Weit ist es durch die Dimensionen, ...

- Ralph** Was ist das bloß?
- Telepathische Stimme** ... es führt hinaus bis in die Unendlichkeit.  
Worauf wartest du, warum kommst du nicht? ...  
Das Licht einer fremden Sonne erwartet dich.
- Ralph** ‚Das Licht einer fremden Sonne‘? ... Da spinnt wohl einer, was? Was soll denn das: ‚das Licht einer fremden Sonne‘? ... Wir sind hier auf dem Mond und da gibt es nur eine Sonne.
- Telepathische Stimme** Dimensionen ... Dimensionen brechen auf ...
- Ralph** Was ist los? Ist was mit dem Dimensionsbrecher? ...  
*(ruft)* Hallo, ... ist hier wer? *(zu sich)* Ich hau lieber ab.  
Wenn Pa mich hier erwischt, dann setzt es was.
- Telepathische Stimme** Komm, ... so komm doch.
- Ralph** Komisch, dass die Sperre offen war, jemand hat vergessen den Robot einzuschalten. Oder...
- Telepathische Stimme** Dimensionen verschmelzen zu einem Nichts. Nutze sie!
- Ralph** *(reagiert auf die anlaufende Maschinerie)*  
Der Dimensionsbrecher ist eingeschaltet? Wie ist das möglich? Vater würde nie- ... NEIN! Nein, ich will nicht!
- Telepathische Stimme** Wehre dich nicht!
- Ralph** Nein, Hilfe! Nein, ich will nicht. Vater, Cindy, so helft mir doch, helft mir doch. Nein, Hilfee!
- (Ralphs Rufe verschwinden im Geräusch der Maschine  
Zwischenmusik, Titelthema)*

\*\*\*

SZENE 2

*(Arbeitendes Personal in einem großen Raumschiffhangar, Warnsignale ertönen)*

**Commander Perkins**

*(durch einen Lautsprecher im Hangar)*

Achtung! Achtung! Mondbasis Delta-4, Delta-4, hier spricht Commander Perkins. Erbitte Landeerlaubnis für die GA-8866 Spaceboy

**Funker auf Delta-4**

*(betätigt Tastatur, spricht in ein Mikrofon)*

*(oder Oberst Jason)*

Delta-4, Delta-4, ... Erlaubnis erteilt, Spaceboy. Landen Sie in Sektor 7-Blau!

*(Ein Bestätigungssignal ertönt)*

**Commander Perkins**

*(per Lautsprecher)* Danke, Basis, wir landen!

*(Ein Raumschiff setzt auf, die Triebwerke erlöschen. Ortswechsel ins Innere des Schiffs.)*

**Commander Perkins**

Das wär's, Peter, wir gehen von Bord. Der Schleusentunnel ist schon rangefahren worden.

**Major Hoffmann**

Ist schnell gegangen diesmal.

**Commander Perkins**

Ja.

**Major Hoffmann**

Bin gespannt, was der Professor von uns will. Es wird wohl mit seiner Station zusammenhängen

**Commander Perkins**

Na klar, was sonst? Der Chief-Officer hat so was angedeutet.

**Major Hoffmann**

Tatsächlich?

**Commander Perkins**

*(zustimmend)* Hm.

**Major Hoffmann**

Davon hast du gar nichts gesagt

**Commander Perkins**

Na, wart's ab, Peter, es ist ja gleich soweit.

*(schnallt sich los)* So, komm.

*(Schritte, ein sich öffnendes Schleusenschott zur Empfangshalle)*

**Commander Perkins**

Na, ... keiner zu unserem Empfang? *(lacht)*  
Viel freundlicher ist man hier auf dem Mond auch nicht geworden. Ein *kleines* Komitee hätte ja genügt, es muss nicht gleich eine Feuerwehrkapelle sein.

**Commander Perkins**

Übertreibe nicht, Randy.

**Prof. Common**

Ich bin allein zu Ihrem Empfang gekommen, meine Herren. Enttäuscht?

**Commander Perkins**

*(lächelt verlegen)* Nein, wieso?  
Hi, Professor Common.

**Major Hoffmann**

Hi.

**Prof. Common**

Ich glaubte, etwas von einem Empfangskomitee gehört zu haben. Ihre Stimmen kamen zwar leicht verzerrt aus den Lautsprechern, waren aber dennoch ganz gut zu verstehen. Oder ... sollte ich mich geirrt haben?

**Commander Perkins**

Na ja, also, ... das war ein kleiner Scherz, Professor. Sie kennen mich doch.

**Prof. Common**

Allerdings, Commander, nichts für ungut.  
Na, kommen Sie, wir haben viel zu tun und die Zeit drängt.

*(Die drei Männer betreten einen Turbolift, der sich gleich darauf in Bewegung setzt)*

**Major Hoffmann**

Spannen Sie uns nicht auf die Folter, Professor.  
Warum haben Sie uns rufen lassen?

**Prof. Common**

Weil ich zwei erstklassige Spezialisten wie Sie benötige.

**Commander Perkins**

Ähem, ... war das eine Antwort?

**Prof. Common**

Nicht so ungeduldig, Commander, Sie werden alles erfahren, was Sie wissen wollen.

So, da wären wir.

*(Der Turbolift kommt tief unter der Mondoerfläche zum Stehen, die Männer verlassen die Kabine, doch dann stoppt sie ein Warnsignal)*

**Roboter**

Identifikationskarten, bitte.

**Prof. Common**

Geben Sie Ihre Karten in den Schlitz unter dem roten Quadrat.

**Commander Perkins**

Äh, was soll das, Professor? Sie kennen uns doch.

**Prof. Common**

Sicherheitsstufe Alpha, Commander. Selbst ich muss mich dem Automaten gegenüber grundsätzlich ausweisen, wenn ich das Forschungslabor Parsec betreten will. Es geht nun mal nicht anders.

**Commander Perkins**

Na ja ... Recht so?

**Prof. Common**

Nein, nicht Ihre üblichen Karten, sondern die, die Sie auf der Erde vom Chief-Officer erhalten haben.

**Commander Perkins**

Also, ... zufrieden, Professor?

**Prof. Common**

Ich schon lange, Randy. Hoffentlich ist es der Automat auch, sonst öffnet sich diese verdammte Tür nicht.

*(Commander Perkins steckt eine ID-Karte in den Schlitz)*

**Prof. Common**

Sie auch, Peter.

**Major Hoffmann**

*(steckt seine Karte ebenfalls ein)* ... So.

Soll ich noch „Sesam, öffne dich“ sagen, Professor?

**Prof. Common**

Nicht nötig.

- Roboter** *(Signal)* Passage frei!
- Prof. Common** Der Roboter akzeptiert euch, ihr scheint also keine ‚Weltraumspione‘ zu sein.
- (Perkins und Hoffmann lachen)*
- Commander Perkins** *(lacht)* Oh, meine Güte, Professor.  
*(stutzt, als sie das Labor betreten)* Was ist das?
- Prof. Common** Meine Tochter Cindy.
- Commander Perkins** Wie? Äh, ... Oh nein, ich meinte eigentlich die Maschine da.
- Cindy** Oh, ich hatte eigentlich ein Kompliment erwartet von dem berühmten Herrn Commander Randy Perkins. Mir scheint, die Leute hier auf dem Mond haben doch recht.
- Commander Perkins** Wieso, was behaupten sie denn von mir?
- Cindy** Man sagt, dass Sie kein menschliches Gehirn, sondern nur eine kompakte Ansammlung von Elektronen im Kopf haben.
- Major Hoffmann** *(lacht)* ...
- Commander Perkins** Ah, eine böswillige Verleumdung, Miss Common. Werden Sie mir verzeihen?
- Prof. Common** Cindy, bitte, besorg uns doch etwas zu trinken.
- Cindy** Sofort, Dad. *(geht)*
- Commander Perkins** Pfüüü, Professor, da haben Sie mich aber ganz schön reingelegt.
- Prof. Common** *(lacht)* ...

- Commander Perkins** Darf ich nun fragen, was das für eine Maschine ist?
- Major Hoffmann** So etwas habe ich überhaupt noch nicht gesehen.  
Diese seltsamen Torbögen mit den Spannungsleitern.
- Commander Perkins** *(nachdenklich)* Ja.
- Major Hoffmann** Und diese Kugelkammer mit den beiden Liegen darin.  
Was soll das?
- Prof. Common** Meine Herren, ich verhehle Ihnen nicht, dass ich stolz bin.  
Dies ist das vorläufige Endprodukt meiner dreißigjährigen  
Forschungsarbeit. Es ist das Projekt „Parsec Eins“.
- Commander Perkins** Ahem, bitte, Professor, erklären Sie uns, was das ist.
- Prof. Common** Können Sie es sich nicht vorstellen?
- Commander Perkins** Überhaupt nicht.
- Prof. Common** Sagt Ihnen der Codename „Parsec“ nichts?
- Major Hoffmann** Also, wenn ich ehrlich sein soll: Nein. Mit Parsec werden  
kosmische Entfernungen angegeben. Die Entfernungen  
zwischen den Sternen beispielsweise.
- Commander Perkins** Äh, Professor, wollen Sie damit etwa sagen, dass Sie mit  
dieser Maschine die Entfernungen zwischen den Sternen  
überbrücken wollen?
- Prof. Common** Und wenn es so wäre?
- Commander Perkins** Dies ist mit Sicherheit kein Raumschiff ... oder sollte-
- Prof. Common** Oder sollte ... was?
- Commander Perkins** ... Sollte das gesamte Forschungslabor Parsec in  
Wirklichkeit ein Raumschiff sein, mit man unser  
Sonnensystem verlassen und zu anderen Sternen  
vordringen kann?

- Prof. Common** Nein, Commander, das ist es bestimmt nicht.
- Major Hoffmann** Ja, was dann, Professor? Spannen Sie uns doch nicht so lange auf die Folter.
- Cindy** *(kommt herein)* Die Getränke, meine Herren, ... damit Sie nicht gleich umfallen, wenn mein Vater zum Kern der Sache kommt.
- (Die drei Männer nehmen sich je eine Tasse)*
- Commander Perkins** Danke.
- Major Hoffmann** Dankeschön. *(trinkt genüsslich)* Mmmh ...
- Commander Perkins** *(trinkt)* Schmeckt wirklich nicht schlecht.
- Major Hoffmann** Ja, kann man wohl sagen.
- Commander Perkins** So. Also, Professor?
- Prof. Common** Ein Raumschiff, das schneller als das Licht fliegt, wird es vielleicht nie geben. Mit einem Raumschiff, das aber langsamer als das Licht ist, eine Reise zu einem anderen Stern anzutreten, wäre schlicht gesagt, Wahnsinn. Es würde Jahrzehnte dauern, bis die Expedition wieder zur Erde zurückkehrt.
- Commander Perkins** Dann, ähem, dann haben Sie eine andere Möglichkeit gefunden?
- Prof. Common** Allerdings, Commander. Ich habe herausgefunden, dass sich Raum und Zeit durchaus beeinflussen lassen. Die Technik im einzelnen zu erklären würde Wochen beanspruchen, deshalb konzentriere ich mich auf das Wesentliche.
- Major Hoffmann** Tja, das ist mir nur lieb.



- Prof. Common** Mit einem Wort, ich habe einen Weg gefunden, die Dimensionen von Raum und Zeit aufzubrechen und zu durchstoßen. Damit werden die Entfernungen zwischen den Sternen der Milchstraße zu einem Nichts.
- Commander Perkins** Ähm. Wie das?
- Prof. Common** Erst der Effekt, Commander: Wir haben ihn hundertfach mit toter Materie durchgespielt. Wir haben beispielsweise einen Roboter in die transparente Kugel gestellt und ihn mit Hilfe meiner Maschine über Lichtjahre hinweg auf einen anderen Planeten geschleudert.
- Commander Perkins** (*erstaunt*) Hey.
- Commander Perkins** D- ... das ist ... nicht möglich, Professor.
- Prof. Common** Nun, nun, warten Sie ab, warten Sie ab. Wir haben den Roboter nach einigen Stunden zurückgeholt. Er hat wissenschaftliches Material mitgebracht, u. a. äußerst eindrucksvolle Filme, die Sie noch sehen werden.
- Major Hoffmann** Moment, Moment, da bleibt einem ja die Luft weg.
- Prof. Common** Haben Sie etwa nicht verstanden?
- Major Hoffmann** Nichts habe ich begriffen. Wie war das?  
Also nehmen wir an, ich würde mich in die Kugel da drüben dort begeben. Sobald Sie die Maschine bedienen, würde ich aus ihr verschwinden, durch den Weltraum rasen und plötzlich auf einem anderen Planeten auftauchen? Auf einer Welt sein, die viele Parsec von hier entfernt ist?
- Prof. Common** So ungefähr.
- Commander Perkins** Das- ... unglaublich!
- Major Hoffmann** Phantastisch!
- Prof. Common** Aber wahr.

- Commander Perkins** Und ... und es funktioniert wirklich?
- Prof. Common** Die ganze Sache funktioniert. Natürlich ist sie unendlich komplizierter, als ich es Ihnen geschildert habe. Tatsächlich werden die Körper, die transportiert werden sollen, mit einer besonderen Energieform umgeben, wie ... äh, mit einer schützenden Schale. In ihr durchbrechen Sie das Raum-Zeit-Gefüge, wobei Sie sich an den überall im Universum bestehenden Gravitationslinien orientieren. Sie kommen an einer genau berechneten Stelle wieder heraus. Am Zielpunkt.
- Commander Perkins** Professor, das ... das ... das würde ja bedeuten, dass wir überhaupt keine Raumschiffe mehr benötigen.
- Prof. Common** Bei interstellaren Entfernungen nicht mehr. Zwischen Erde und Mond sind Raumschiffe nach wie vor unentbehrlich. Der „Dimensionsbrecher“, wie wir diese Maschine nennen, funktioniert nur hier im freien Raum, weit ab vom Störfaktor Erde.
- Major Hoffmann** Ich glaube, allmählich begreife ich, was wir hier sollen.
- Commander Perkins** Wirklich?
- Major Hoffmann** Du etwa nicht, Randy?
- Commander Perkins** Ahem, Professor, Sie sagten, bisher sei nur tote Materie abgestrahlt worden. Sie haben Peter und mich angefordert, weil Sie für Ihre weiteren Experimente lebende Wesen benötigen.
- Major Hoffmann** *(Räuspern)* ...
- Commander Perkins** Professor Common! ... Antworten Sie!
- Cindy** Wie reden Sie mit meinem Vater, Commander!

- Prof. Common** Ruhig, Tochter. Der Commander hat ja recht. Er ist ein frei Mensch, den niemand zu irgend etwas zwingen kann. Er soll und muss die Wahrheit erfahren.
- Major Hoffmann** Was, zum Teufel, ist passiert? Hier stimmt doch etwas nicht.
- Cindy** Sag's ihnen, Dad.
- Commander Perkins** Darum möchte ich auch gebeten haben.
- Cindy** Niemand erwartet von Ihnen, dass Sie sich für etwas einsetzen, über das Sie nicht informiert sind. Sie werden alles erfahren, was Sie wissen müssen.
- Prof. Common** Ich muss wohl etwas weiter ausholen. Hören Sie, Commander. Wir beobachten seit längerer Zeit das Wega-System.
- Commander Perkins** Ja ...
- Prof. Common** Es ist zwanzig Lichtjahre von uns entfernt. Wir haben mehrere Planeten ausmachen können. Mithilfe von Sonden haben wir festgestellt, dass der achte Planet der Erde entspricht.
- Major Hoffmann** Unfaßbar.
- Commander Perkins** Nun, ich gebe zu, dass mich diese Leistung beeindruckt.
- Prof. Common** Der Dimensionsbrecher war seit einigen Wochen ständig auf diesen Planeten gerichtet ...
- Commander Perkins** Ja, weiter, weiter! Was ist passiert?
- Cindy** Mein Bruder ist verschwunden.
- Commander Perkins** Ihr ... äh, Ihr Bruder?
- Cindy** Allerdings, Commander.

- Commander Perkins** Professor, wir kennen uns lange genug. Sollten Sie mich mit einem Kindermädchen verwechselt haben?
- Prof. Common** Nein, keineswegs, Commander. Ich brauche einen ganzen Kerl, kein Kindermädchen. Deshalb habe ich mich an Sie gewandt.
- Major Hoffmann** Was ist los, verdammt noch mal?
- Prof. Common** Ralph, mein Sohn, er ist 12 Jahre alt. Gestern war er allein im Labor. Er ist irgendwie in die Transportkugel gekommen. Vermutlich hat er dort gespielt.
- Commander Perkins** Äh, gespielt?
- Prof. Common** Ja, gespielt, ich weiß auch nicht, wie das möglich war. Er muss das Gerät aktiviert haben, denn als wir eintraten, Cindy und ich, verschwand er gerade. Verstehen Sie, er verschwand ...
- Commander Perkins** *(atmet durch)* Ja, ja.
- Prof. Common** Er wurde durch die Dimensionen geschleudert.
- Cindy** Es ist uns unerklärlich, wie das möglich war, aber es ist nun einmal passiert. Wir haben die Sicherheitsbehörden sofort benachrichtigt.
- Commander Perkins** Ja, weiter...
- Prof. Common** Wir hatten gerade alles für ein neues Experiment vorbereitet, der Dimensionsbrecher war eingeschaltet.
- Commander Perkins** Hm ...
- Cindy** Wir kamen genau in der Sekunde, in der Ralph abgestrahlt wurde. Ich glaube, noch gehört zu haben, dass er um Hilfe rief, aber das kann ich nicht beschwören.

- Prof. Common** Er ist auf dem achten Planeten der Wega, Commander, er ist allein auf einer völlig fremden Welt, ohne Schutz, ohne Waffen, ... ganz allein auf sich gestellt. Ein zwölfjähriger Junge.
- Commander Perkins** Mein Gott, Professor... Jetzt verstehe ich allmählich.
- Major Hoffmann** Haben Sie versucht, ihn zurückzuholen?
- Cindy** Natürlich haben wir alles versucht, aber es ist uns nichts geglückt.
- Commander Perkins** Tja, und jetzt erwarten Sie von uns, dass wir so verrückt sind, uns ebenfalls abstrahlen zu lassen, um den Jungen zu holen.
- Prof. Common** Ich hatte gehofft, dass äh, Sie verstehen, ich ...
- Cindy** Der berühmte Commander Randy Perkins will kneifen. Er hat nicht den Mut, Ralph zu folgen, Pa.
- Commander Perkins** Hören Sie doch...
- Prof. Common** Cindy, bitte ...
- Cindy** Ich sage nur die Wahrheit.
- Prof. Common** Wir können den Commander nicht zwingen.
- Cindy** Sie wurden mir als mutige Männer geschildert.
- Commander Perkins** Geht es nicht ein wenig zu weit, wenn Sie von uns verlangen, dass wir Selbstmord begehen?
- Major Hoffmann** Sie können doch noch nicht einmal garantieren, dass wir lebend ankommen, geschweige denn, dass- ...
- Prof. Common** Wie bitte? Ich verstehe nicht ...

- Cindy** Selbstverständlich kann Pa Ihre Ankunft garantieren, und, wenn alles gut geht, sogar Ihre Rückkehr, Commander Perkins.
- Ralph** Ja, wie denn, Miss?
- Cindy** *(holt etwas)* Hier, das ist ein Tonbandgerät. Ralph hat es bei sich gehabt.
- Commander Perkins** Ja, was ...
- Cindy** Nun nehmen Sie es schon.
- Commander Perkins** Ja, was soll ich damit?
- Cindy** Wir haben es zurückgeholt.
- Major Hoffmann** Was, von der Wega?
- Prof. Common** Allerdings. Schalten Sie es ein.
- (Eine stark rauschende Aufnahme wird abgespielt, der alle Anwesende gebannt lauschen.)*
- Ralph** *(vom Tonband)*  
Pa? Pa? Bitte hol mich zurück. Bitte!  
Sie halten mich gefangen. Ich hab Angst ...
- Commander Perkins** *(zu sich murmelnd)*  
Das gibt's ja gar nicht ...  
Mein Gott, ich kann nicht ...
- Ralph** *(vom Tonband)* ... Bitte, Pa, hilf mir. Ich werde ihnen das Tonbandgerät geben, damit sie es dahin legen, wo ich angekommen bin ...
- Major Hoffmann** *(murmelnd)* ... Schlechte Aufnahme, he?
- Ralph** *(vom Tonband)* ... Bitte, Pa, hilf mir! ... Bitte!

- Major Hoffmann** (zu sich) Eieiei ...
- Commander Perkins** (betroffen) Ich, ähem ... Ich muss schon sagen, Professor, das geht mir unter die Haut.
- Major Hoffmann** Tja. Hoffentlich ist die Aufnahme echt.
- Cindy** Natürlich ist sie das. Oder glauben Sie, dass es auf dem Wegaplaneten jemanden gibt, der unsere Sprache spricht? Das glauben Sie doch wohl nicht wirklich.
- Major Hoffmann** Tja, das meinte ich nicht.
- Commander Perkins** Nein, nein ...
- Cindy** Sie glauben, dass *wir* es gefälscht haben? Sie.... Sie... !
- Prof. Common** Cindy, bitte. Du musst Peter verstehen. Das alles hört sich phantastisch und unglaublich an. Wir arbeiten schon so lange mit dem Dimensionsbrecher, für Peter und Randy ist das alles völlig neu.
- Major Hoffmann** Allerdings.
- Cindy** Schon gut.
- Commander Perkins** Okay, ich glaube Ihnen, Professor. Sie würden keinen so schmutzigen Trick anwenden, um mich dazu zu bringen, an dem Experiment teilzunehmen.
- Prof. Common** Bestimmt nicht, Randy.
- Major Hoffmann** Das ist schon starker Tobak. Ralph ist also im Wega-System und er befindet sich offensichtlich in den Händen der dortigen Planetenbewohner.
- Commander Perkins** Richtig. Sie halten ihn gefangen.
- Cindy** Und er hat gesagt, dass er die Fremden dazu veranlassen will, das Gerät dort abzulegen, wo er angekommen ist.

**Major Hoffmann** Das ist doch verrückt. Das ist einfach irre.

**Cindy** Was ist daran verrückt?

**Major Hoffmann** Na, ich bitte Sie !

**Commander Perkins** Peter hat recht. Ich frage Sie, Cindy, wie kann sich Ralph mit Wesen verständigen, die uns völlig fremd sind?

**Major Hoffmann** Genau.

**Commander Perkins** Die Wega, sie ist zwanzig Lichtjahre von uns entfernt. Es ist ein Wunder, dass es dort überhaupt Leben gibt.

**Cindy** Quälen Sie mich doch nicht. Ich habe auf alle diese Fragen selbst keine Antwort. Tatsache ist, dass wir das Tonbandgerät zurückgeholt haben.

**Commander Perkins** Wenn ich Sie recht verstehe, muss Ralph zu einem bestimmten Punkt auf dem Planeten gebracht werden, damit Sie ihn einfangen und zurückholen können.

**Prof. Common** Richtig. Sie werden an der gleichen Stelle ankommen, wenn-

**Commander Perkins** Wenn wir mitmachen.

**Prof. Common** Werden sie mir Ihre Hilfe verweigern?

**Cindy** Bitte, Randy.

**Commander Perkins** Na, ich ... ich muss darüber nachdenken. Bitte ... Bitte verstehen Sie mich.

*(Zwischenmusik)*

\*\*\*



SZENE 3

*(Cindy öffnet ein Schott und stürmt ins Labor)*

**Cindy** Vater, wie haben sie sich entschieden?

**Prof. Common** Sie gehen zur Wega.

**Cindy** *(atmet auf)* ...

**Prof. Common** Sie holen Ralph raus, sie haben es mir versprochen.

**Cindy** Oh, Vater, wie wundervoll.

**Prof. Common** Der Commander wird es schaffen, Cindy, bestimmt.  
Er wird uns unseren Ralph zurückbringen.

**Cindy** Wann, Vater, wann geht es los?

**Prof. Common** Es ist alles vorbereitet, ich warte nur noch auf Perkins  
und Hoffmann.

**Cindy** So schnell?

**Prof. Common** Wir dürfen keine Zeit verlieren, Cindy.  
Für Ralph kommt es auf jede Minute an.

*(Schott öffnet sich, Perkins und Hoffmann treten ein)*

**Commander Perkins** Alles in Ordnung, Professor? Wir haben nur noch Waffen  
aus dem Arsenal geholt. Wir nehmen Miniraks mit,  
verwenden allerdings keine atomare Munition.

**Major Hoffmann** Ja, das wäre wohl auch ein bisschen viel.

**Cindy** Seien Sie vorsichtig. Bitte.

**Commander Perkins** Machen Sie sich keine Sorgen, es wird schon  
schief gehen.

- Major Hoffmann** Tze.
- Prof. Common** Nun kommen Sie ...  
*(betätigt einige Knöpfe, ein Gerät brummt)*  
Der Dimensionsbrecher ist eingeschaltet, nehmen Sie bitte Ihre Plätze ein.
- Major Hoffmann** Tja, ... hm ...
- Commander Perkins** Äh, ... wo sind unsere Plätze, Professor?
- Major Hoffmann** Ja, bitte, zeigen- ...
- Prof. Common** Legen Sie sich hin, dort.  
Die Hände auf die Kontaktscheibe.
- Commander Perkins  
& Major Hoffmann** Ah ja ...  
*(sie betreten die Transportkuppel)*
- Prof. Common** So.
- Commander Perkins** Äh, ... *(ruft)* wann holen Sie uns zurück, Professor?
- Prof. Common** Zur jeden vollen Stunde schalte ich den Dimensionsbrecher ein ...
- Commander Perkins** Ja?
- Prof. Common** Sie müssen zum Anlaufpunkt zurück kehren. Es genügt, wenn Sie ihm bis auf etwa 10 Meter nahe kommen.
- Commander Perkins** Gut.
- Prof. Common** Das Gerät peilt sich dann auf Sie ein und reißt sie mit.
- Cindy** Viel Glück, Randy. Viel Glück, Peter.
- Commander Perkins** Danke.

- Major Hoffmann** Danke.
- Prof. Common** Schließe jetzt die Transportkugel, Cindy.
- Cindy** In Ordnung, Pa.  
  
*(Elektronische Signale und das Geräusch der schließenden Kuppel)*
- Commander Perkins** Also ... dann ...
- Major Hoffmann** *(zu Randy)* Hoffentlich klappt das Maschinchen wirklich so, wie der Professor behauptet.
- Commander Perkins** Wenn es Ralph transportiert hat, dann schafft es uns auch zur Wega.
- Major Hoffmann** Mhmm, bisschen flau ist mir schon.
- Prof. Common** *(über Lautsprecher)* Alles in Ordnung?
- Commander Perkins** *(ruft)* Bei uns ist alles klar, Professor.
- Major Hoffmann** Ja.
- Prof. Common** *(über Lautsprecher)* Viel Glück!
- Commander Perkins** Danke.
- Prof. Common** *(über Lautsprecher)* Ich aktiviere den Dimensionsbrecher jetzt: ... 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 ... Energiekontakt!
- Commander Perkins** Peter ...  
  
*(Das Geräusch des Dimensionsbrechers setzt ein und steigert sich, dann, mitten im Transit, wird es still und ein singendes Sirren ertönt.)*
- Commander Perkins** Peter...? Wo sind wir?

**Major Hoffmann** Ich weiß nicht ... Ich schwebe ...

**Commander Perkins** Sieh doch die Sterne ... Wie nah sie sind ...  
Was ist geschehen?

**Major Hoffmann** Du, ich ... ich fühle mich so leicht, ...

**Commander Perkins** Ja ...

**Major Hoffmann** so frei. ... Es ist, als ... ob ich fliegen könnte, ...

**Commander Perkins** Ja ...

**Major Hoffmann** ... als ob ich die Sterne greifen könnte. ...

**Commander Perkins** *(ruft panisch)* Peter! ... PETER!

**Major Hoffmann** Was ist?

**Commander Perkins** *(ruft)* Ich stürze! ... Peter, wo bist du ... ?

\*\*\*

#### SZENE 4

*(fremdartige Außenatmosphäre, Schritte im Gras)*

**Commander Perkins** Es hat funktioniert, Peter. Hey, Peter, wo bist du?

**Major Hoffmann** Hier! Hier bin ich, Randy. Verdammt! Ich bin in diesem Busch hängen geblieben. Ich komme schon.

**Commander Perkins** Es hat tatsächlich geklappt. Wir sind weder auf dem Mond, noch auf der Erde. Wir sind auf dem achten Wegaplaneten. Phantastisch. Der Himmel ... Er ist grün!

**Major Hoffmann** Tja und die Blätter sind blau.  
Die Bäume ... sehen eigenartig aus...

- Commander Perkins** Ja.
- Major Hoffmann** Wie riesige Grashalme.
- Commander Perkins** Wir müssen den Platz markieren.
- Major Hoffmann** Ja, werde ich machen.  
Du... da drüben ist eine Stadt, oder ein Dorf.
- Commander Perkins** Wo?
- Major Hoffmann** Jedenfalls Häuser – oder was man so Häuser nennt.
- Commander Perkins** Merk dir den großen Stein genau, Peter. In seine Nähe müssen wir kommen, damit uns der Professor einfangen kann.
- Major Hoffmann** Ja. Also komm, wir gehen.
- Commander Perkins** Achtung, Peter! Hinter dir!
- (Wegener tauchen aus dem Wald auf und stoßen fremdartige Laute aus. Ein Handgemenge entsteht.)*
- Major Hoffmann** Ah! Randy, paß auf....
- (Kampfgeräusche, Randy zieht seine Minirak)*
- Commander Perkins** Verzieht euch, Freunde, oder ich muss gezielt schießen.
- Major Hoffmann** Es sind Menschen wie wir, Randy.
- Commander Perkins** Peter, bist du verletzt?
- Major Hoffmann** Nur ein kleiner Kratzer.
- Commander Perkins** Wir müssen weg, Peter, es sind zu viele.

**Major Hoffmann** *(wird gepackt)*  
Ah, sie haben mich. Randy, Lauf! Lauf weg. Los!

**Commander Perkins** Ich la- ... ich lass dich nicht allein!

**Major Hoffmann** Lauf weg! Sie werden mich zu Ralph bringen.

**Commander Perkins** *(ruft ihm nach)* Peter! ... PETER!  
*(läuft geduckt ins Unterholz)* Ich hatte keine andere Wahl. Verdammt! Wir hätten damit rechnen müssen, dass sie uns auflauern. ... Da! Sie schleppen Peter zu der Siedlung hinüber. Vielleicht ist es gar nicht so schlecht, dass es so gekommen ist. Peter kann Verbindung mit Ralph aufnehmen und ich kann die beiden dann raushauen. Jetzt erfährt der Junge wenigstens, dass wir hier sind.

*(Zwischenmusik, Getrommel)*

\*\*\*

## SZENE 5

*(Einige Weganer führen Peter Hoffmann mit vorgehaltener Waffe durch ihre Siedlung)*

**Major Hoffmann** *(zu sich)*  
Seltsame Gebäude. Sie sehen so zerbrechlich aus.

**Weganer** Chico ...

**Major Hoffmann** Hey! Laß mich los, du Teufel! ... Loslassen sag ich!

*(Die Weganer dirigieren den Major in einen transparenten Käfig)*

**Major Hoffmann** Das ist doch ... Das ist doch ... Ralph!

- Ralph** Sir!
- Major Hoffmann** Ralph, Junge! Endlich haben wir dich gefunden.  
He ... !? Was soll das?
- (Der Energiekäfig wird aktiviert)*
- Ralph** Endlich. Endlich kommen Sie! Oh, Sir, endlich.
- Major Hoffmann** Ich bin Major Peter Hoffmann vom Space-Command.  
Wir sind hier, um dich zur Erde zurückzuholen.  
Commander Perkins und ich.
- Ralph** Und jetzt sind Sie auch in diesem Energiekäfig gefangen.
- Major Hoffmann** Ah, nicht so schlimm, Junge. Ich habe mich fangen lassen,  
damit ich dich schneller finden konnte. Hat ja auch  
geklappt, was? ...  
Was ist das hier eigentlich? ... Energiewände?
- Ralph** *(nickt)* Mhm.
- Major Hoffmann** Kann man das anfassen?
- Ralph** Man kann.
- Major Hoffmann** Tja, ... kaum zu glauben. Fast nicht sichtbar und so hart  
wie Stahl. ... Nicht gerade ein schönes Gefühl, von diesen  
Leuten so angegafft zu werden.
- Ralph** Wie kommen wir denn hier wieder raus?
- Major Hoffmann** Abwarten, Junge. Abwarten. Die Burschen hier sind  
bestimmt nicht dumm, wenn sie so etwas wie  
Energiekäfige bauen können.
- Ralph** Bestimmt nicht.  
Wie *kommen* wir denn hier wieder raus, Sir?

- Major Hoffmann** Immer mit der Ruhe, Junge. Ralph, ... wir machen das schon. Tja. Seltsame Stadt hier. Die Wände der Häuser sind fast durchsichtig. Und doch kann man nicht hindurchsehen. Dieses grüne Material, ... es ist ... es ist, als ob es lebte. Und die Leute ... Sie tragen so bunte Pelze. Na ja, hübsch ist es ja nicht gerade, ... aber über Geschmack lässt sich nicht streiten.
- Ralph** Sehen Sie mal, was man mir gegeben hat.
- Major Hoffmann** *(nimmt ein Papier entgegen)* Was? Eine Karte? *(stutzt)*  
Das gibt's doch nicht, Ralph.  
... Ralph! Du willst dich über mich lustig machen.
- Ralph** Nein!
- Major Hoffmann** Junge, woher hast das?
- Ralph** Von den Weganern hier. Äh, so heißen sie doch oder?
- Major Hoffmann** Natürlich, Junge, so heißen sie. Hm, das ... das ist eine Karte des Mittelmeerraums. So was gibt's doch gar nicht. Ralph, das kannst du nicht mit mir machen!
- Ralph** Ich lüge ganz bestimmt nicht, Sir. Bestimmt nicht, Ehrenwort!
- Major Hoffmann** Mein Gott, das ist unmöglich. Ich ... ich muss mich setzen, Ralph. Das da ist Italien. Der Verlauf der Küste ist absolut richtig. Und hier, Griechenland ... mit fast allen Inseln. Nein, Ralph, das kann nicht sein!  
*(packt den Jungen)*
- Ralph** Au, Sir, Sie tun mir weh!
- Major Hoffmann** Sag die Wahrheit, Junge! Hast du die Karte von der Erde mitgebracht, oder hat man sie dir wirklich gegeben?
- Ralph** Ich schwöre, Sir. Sie stammt von hier, von der Wega.



- Major Hoffmann** Wer soll das glauben? Ich kann's nicht....
- (Rauschen und Piepen des Funkgeräts)*
- Major Hoffmann** *(leise)* Das Funkgerät spricht an. Ralph, komm her.
- Ralph** Ja?
- Major Hoffmann** Randy meldet sich. Hallo, Randy, hörst du mich?
- Commander Perkins** *(per Funk)* Sehr gut sogar, Peter. Alles okay? Wie fühlst du dich?
- Major Hoffmann** So gut, wie man sich unter einer grünen Sonne fühlen kann. Ralph ist bei mir, aber wir sitzen hundertprozentig in der Patsche.
- Commander Perkins** *(per Funk)* Wo sind wir bloß gelandet, Peter? Was soll man von den Weganern halten? Sind sie primitiv oder nicht?
- Major Hoffmann** Primitive bauen keine solche Flugkörper.
- Ralph** Und keine solche Energiekäfige.
- Major Hoffmann** *(reagiert auf ein Geräusch)*  
Was war das? Ein Raumschiff?
- Commander Perkins** *(per Funk)* Seid ihr allein?
- Major Hoffmann** Die Menge hat sich etwas gelichtet. Es stehen nur noch etwa fünfzig Weganer um uns herum und begaffen uns.
- Commander Perkins** *(per Funk)* Was hat man mit euch vor? Weiß Ralph schon etwas darüber?
- Ralph** Nicht genau, Sir.
- Major Hoffmann** Es gibt hier einige Weganer, die sehen irgendwie besser gekleidet aus. Sie sind auch sehr bunt, aber ... sie tragen keine Felle.

- Ralph** Ihre Haut ist irgendwie grünlich, Sir. Hm, sie sind anders.
- Major Hoffmann** Stimmt. Als ob sie einem anderen Volk angehörten.  
Randy, ... sie streiten sich. Man scheint nicht zu wissen, ob- ...
- Commander Perkins** *(per Funk)* Wer hämmert denn da so bei euch?
- Major Hoffmann** Ach das? Das sind ein paar Männer, sie bauen ein Gerüst, ich weiß nicht- ... *(hält inne)* ... Mensch, Randy! Wo hab ich meine Augen gehabt? Das ist für uns.
- Ralph** Nein.
- Major Hoffmann** Doch! Sie wollen uns opfern oder ... oder sowas.
- Ralph** Deshalb streiten sie sich auch, Sir. Es muss so sein.  
Die einen wollen uns umbringen, die anderen wollen uns verschleppen.
- Major Hoffmann** Da ist so eine Art Fluggerät gekommen, Randy.  
Vielleicht ist es ein Raumschiff? Auf jeden Fall ist es ein komisches Ding.
- Ralph** Einige Männer steigen aus.  
Sie gehören zu denen, die so grün aussehen.
- Major Hoffmann** Genau.
- Ralph** Sir ... ich ... ich hab Angst.
- Major Hoffmann** Es wird Zeit, Randy, du musst uns hier herausholen.
- Commander Perkins** *(per Funk)* Wie denn, verdammt? Sag mir doch wie!
- Ralph** Sir, tun Sie etwas. Ich will nicht sterben.
- Major Hoffmann** Ich auch nicht, Junge. Schön ruhig. Ganz bestimmt nicht.  
Und verschleppt möchte ich auch nicht werden.  
Danach würde man uns nie wieder finden.

- Commander Perkins** *(per Funk)* Ich bin nicht weit von euch entfernt. Jetzt kann ich euch sehen. Ich bin bei einer Baumgruppe auf einem Hügel, ein Bach fließt vorbei.
- Major Hoffmann** Ah, dort, jetzt weiß ich- ... Was ist das?  
*(Der Energiekäfig flackert auf)*
- Commander Perkins** *(per Funk)* Was ist los, Peter?
- Major Hoffmann** I- ... ich bin eben näher an den Energieschirm herangekommen ... Er flackerte ... – jetzt wieder. Ralph, sieh doch.  
*(Der Energiekäfig flackert erneut auf)*
- Ralph** Ja!
- Commander Perkins** *(per Funk)* Peter, was ist los? ... So sag doch etwas, Peter!
- Major Hoffmann** Ich glaube, es ist das Funkgerät.
- Commander Perkins** *(per Funk)* Was ist denn los? Sprich doch endlich!
- Major Hoffmann** Seit wir in Funkverbindung miteinander stehen ist der Energieschirm nicht mehr so fest. Kannst Du noch etwas näher kommen?
- Commander Perkins** *(per Funk)* Du glaubst, unsere Funkgeräte beeinflussen den Energieschirm?
- Major Hoffmann** Ich weiß es nicht, Randy, ich kann es nur vermuten. Lass uns einen Versuch machen.
- Commander Perkins** *(per Funk)* Okay, ich komme!
- Telepathische Stimme** Fremde aus der Tiefe, die ihr aus dem Nichts gekommen seid, ...

**Ralph** Sir...! Ich... ich höre etwas, Sir.

**Major Hoffmann** Was.

**Telepathische Stimme** ... wir sind auf euch vorbereitet.

**Ralph** Eine Stimme, da ist eine Stimme.

**Major Hoffmann** Ruhig, Junge. Da ist überhaupt nichts.

**Ralph** Hören Sie das denn nicht?

**Major Hoffmann** Ich höre nichts

**Telepathische Stimme** Fremde, die ihr aus dem Nichts gekommen seid, wir sind auf euch vorbereitet.

**Ralph** Sir. Sie müssen es doch hören.

**Major Hoffmann** Was?

**Ralph** Eine Stimme. Es ist, .... als ob sie ... in mir wäre....

**Telepathische Stimme** Es wird euch nicht noch einmal gelingen, das Böse Wirklichkeit werden zu lassen.

**Ralph** Das ist doch alles Unsinn. Wir haben nicht vor, euch etwas Böses zu tun.

**Major Hoffmann** Was ... ?

**Ralph** Wir wollen nur weg, weiter nichts.

**Telepathische Stimme** Dieses Mal werden wir euch ins Nichts zurücksenden, wird euch die Strafe die Strafe treffen, ...

**Ralph** Ich habe Angst, Sir, dass ich den Verstand verliere.

**Telepathische Stimme** ... die aus der Vergangenheit ...

**Major Hoffmann** Ralph

**Commander Perkins** *(per Funk)* Peter, ... hörst du mich?

**Telepathische Stimme** ... bis weit ...

**Major Hoffmann** Ganz deutlich.

**Telepathische Stimme** ... in die Zukunft reicht.

**Major Hoffmann** Der Energieschirm. Ralph, komm, wir versuchen es.

**Ralph** Gut.

**Commander Perkins** *(per Funk)* Ich schieße auf das Holzgerüst. Da ist zur Zeit niemand.

**Major Hoffmann** Wenn die Raks einschlagen, versuchen wir es.  
*(Schüsse, Einschläge)*

**Major Hoffmann** Los jetzt, los!

**Ralph** Ah! Der Schirm. Ich komm nicht durch...  
*(Der Energiekäfig flackert auf)*

**Major Hoffmann** Schieß, Randy, so schieß doch!

**Ralph** Jetzt schaffen wir es, ich bin durch.

**Major Hoffmann** Komm, Junge. Los, gib mir deine Hand. Schnell!  
*(Laufschritte, die Weganer werden aufmerksam und rufen aufgereg)*

**Commander Perkins** *(per Funk)* Habt ihr es geschafft?

**Major Hoffmann** Ja, wir sind durch. Aber jetzt ist hier der Teufel los.  
Die Eingeborenen drehen durch. Hör dir das Geschrei an!

**Weganer** *(schreien) ...*

**Major Hoffmann** *(schlägt sich mit einigen Weganern)*  
Aus dem Weg. Da! ... Und noch eins. Da!

**Ralph** Passen Sie auf, Sir! Hinter Ihnen!

**Major Hoffmann** Was? ... Los, Junge, so lauf doch! ...  
Lauf, wir schaffen es.

**Ralph** *(im Laufen)* Da ist der Commander!

**Commander Perkins** Der Zeitpunkt ist günstig. Wenn Professor Common sich an den Plan hält, schaltet er den Dimensionsbrecher in wenigen Minuten ein.

**Major Hoffmann** Da drüben ist es, ich kann den Stein schon sehen.

**Commander Perkins** Ja, komm! ... Verdammt! Wenn sie noch näher kommen, muss ich scharf schießen.

**Major Hoffmann** Wir wollen keinen von ihnen töten.

**Commander Perkins** Nein, nein, aber lange können wir uns nicht mehr halten.

**Major Hoffmann** Da! ... Da ist der Stein.

**Commander Perkins** Der Professor schaltet das Gerät ein! Wir schaffen es.

**Major Hoffmann** Komm, Ralph, bleib bei mir, dein Vater holt uns zurück.

**Commander Perkins** Ja, los, komm!

**Ralph** Endlich ...

*(Geräusch des Dimensionsbrechers)*

\*\*\*

S Z E N E 6

*(Das Geräusch des Dimensionsbrechers verstummt.  
Die Reisenden atmen auf, als sie im stillen Labor  
angekommen sind)*

**Cindy** Ralph, ...

**Ralph** Vater!

**Cindy** ... Ralph, oh mein Gott, er ist wieder da!

**Ralph** Vater!

**Prof. Common** Mein Junge, ...

**Major Hoffmann** Hallo, Cindy.

**Prof. Common** ... mein Junge. Endlich! Wir hatten solche Angst um dich.

**Commander Perkins** Hab ich das nun geträumt, oder war das .... alles wirklich?  
... Peter, waren wir eben noch zwanzig Lichtjahre von  
der Erde entfernt auf einem anderem Planeten, oder ...

**Major Hoffmann** *(murmelt kopfschüttelnd)* Ich weiß nicht ...

**Commander Perkins** ... oder hat sich das alles nur hier oben bei mir abgespielt?

**Prof. Common** Kommen Sie heraus, meine Herren.

**Major Hoffmann** Und was ist *das* hier? *(zückt einen Gegenstand)*

**Commander Perkins** Hey, eine Kette. Woher hast du sie?

**Major Hoffmann** Ich hab‘ sie vermutlich einem Weganer beim Kampf  
abgerissen.

**Commander Perkins** Zeig mal her.

- Major Hoffmann** Bitte. (*gibt ihm die Kette*)  
Sie dürfte der Beweis dafür sein, dass wir wirklich in dieser anderen Welt gewesen sind.
- Ralph** Ich weiß genau, dass ich nicht geträumt habe.  
Hier die Karte.
- Prof. Common** Was ist das für eine Karte?
- Ralph** Sie ist von der Wega.
- Major Hoffmann** Wenn sie echt ist, ist sie der Beweis für die unglaubliche Tatsache, dass es eine Verbindung zwischen den Menschen auf dem achten Planeten der Wega und uns Menschen auf der Erde gibt.
- Ralph** Sieh doch, Pa, das Mittelmeer, mit allem drum und dran.
- Commander Perkins** (*murmelt*) Donnerwetter.
- Prof. Common** Wie sollten die Weganer wohl erfahren, wie es im Mittelmeerraum aussieht? Das ist doch alles totaler Unsinn, Major.
- Major Hoffmann** Ich glaube nicht, Professor.
- Prof. Common** Ich kann es nicht glauben. Ralph, wie bist du zu der Karte gekommen?
- Commander Perkins** Ja, sag.
- Ralph** Die Weganer wollten mit mir reden, aber ich habe sie nicht verstanden, Pa. Nur die Sache mit dem Tonbandgerät hat wohl geklappt.
- Commander Perkins** Also, wie war das mit der Karte?
- Ralph** Ich habe die Sonne in den Sand gemalt und die Planeten dazu:



- Commander Perkins** Ja?
- Ralph** Merkur, Venus, die Erde, Mars, Jupiter, Saturn mit den Ringen, Uranus, Neptun, Pluto und den Transpluto. So wie wir es in der Schule auch schon mal gemacht haben.
- Major Hoffmann** Sehr gut aufgepaßt.
- Commander Perkins** Und, ähm, ... und du glaubst, dass sie erfasst haben, was du gemeint hast?
- Ralph** Das weiß ich wirklich nicht, Sir. Aber sie gaben mir dann die Karte, und die kann doch nur von der Erde sein, nicht?
- Commander Perkins** Ja, ja....
- Prof. Common** Ich danke Ihnen, Randy. Und Ihnen, Peter.
- Major Hoffmann** Nichts für ungut.
- Prof. Common** Ich danke Ihnen sehr herzlich dafür, dass Sie meinen Sohn gerettet haben.
- Commander Perkins** Wir werden einen Bericht anfertigen. Ihre Erfindung, Professor, ist jetzt wohl aus der Experimentierphase heraus. Wir werden weiter Forschungsarbeit betreiben müssen.
- Major Hoffmann** Ja.
- Prof. Common** Sie wollen wieder zur Wega?
- Commander Perkins** Auf jeden Fall!
- Prof. Common** *(freudig)* Ach ...
- Commander Perkins** Ich muss wissen, welche geheimnisvolle Verbindungen zwischen unseren Planeten bestehen. Diese Fragen müssen einfach geklärt werden. Beim nächsten Mal können wir

uns erheblich besser vorbereiten. Wir können Ausrüstungsmaterial mitnehmen und damit das Risiko erheblich vermindern.

**Ralph** Und ich bin dabei, Sir.

**Commander Perkins** Du, Ralph? Ha, ha, aber ich bitte dich.

**Major Hoffmann** Du glaubst doch nicht im Ernst, Junge, dass wir dich mitnehmen werden.

**Ralph** Sie müssen, Sir.

**Commander Perkins** Ach nein? Wir „müssen“?

**Ralph** Wirklich!

**Commander Perkins** (*ironisch*) Würdest du die außerordentliche Güte haben, uns zu sagen, warum?

**Major Hoffmann** Ja?

**Ralph** Ganz einfach, Sir: einer von den Weganern hat zu mir gesprochen.

**Major Hoffmann** Hä?

**Commander Perkins** Wie?

**Ralph** Das war, als wir flüchteten.  
Ich habe seine Stimme deutlich in mir gehört.

**Commander Perkins** Aber ... das ist kaum ...

**Cindy** Ralph ... ach, Ralph...

**Ralph** Ich schwör's dir. Ich habe den Major darauf aufmerksam gemacht.

**Major Hoffmann** Ich habe nichts gehört.

- Ralph** Eben, Sir.  
Sie können diese Stimmen nicht wahrnehmen, aber ich.
- Major Hoffmann** Hm?
- Commander Perkins** Hm?
- Ralph** Deshalb müssen Sie mich auch an der nächsten Expedition teilnehmen lassen, weil Sie ohne mich überhaupt keine Verbindung zu den Weganern aufnehmen können.
- Commander Perkins** Du meinst, äh ... du meinst, da war so eine Art ... Telepathie oder Gedankenlesen im Spiel?
- Ralph** Ja, Sir, das glaube ich.
- Commander Perkins** Interessant.
- Ralph** Das muss es gewesen sein. Bevor ich zur Wega gestrahlt wurde, habe ich diese Stimme auch gehört.
- Commander Perkins** Wo?
- Ralph** Hier im Labor, Sir.
- Commander Perkins** Hier im Labor? Ralph, bitte. Die Wahrheit.
- Ralph** Ganz bestimmt, Sir! Diese Stimme hat mich ja auch zum Dimensionsbrecher gelockt. Ich wollte nicht, aber sie flüsterte immer wieder in mir. Bis ich gehorchte. Und dann war ich plötzlich auf der Wega.
- Commander Perkins** Tja und äh, ... *was* hat dieser Weganer gesagt?
- Ralph** Ich weiß nicht mehr genau, Sir.
- Major Hoffmann** Erinner dich!
- Ralph** Ich glaube, er sprach von ...

- Commander Perkins** Na?
- Ralph** ... dem Bösen, das nicht noch einmal Wirklichkeit werden darf. Ob er uns damit gemeint hat?
- Major Hoffmann** (*nuschelt*) ... dem Bösen – Wirklichkeit ... ?
- Cindy** Ralph, ich glaube das einfach nicht.
- Commander Perkins** Na ja, aber Telepathie gibt es, das wissen wir. Warum sollte es auf dem Wegaplaneten kein Wesen geben, das über telepathische Kräfte verfügt? ... Wir werden das nachprüfen.
- Ralph** Also nehmen Sie mich mit, Sir?
- Cindy** Kommt überhaupt nicht in Frage, Ralph!
- Commander Perkins** Darüber ist das letzte Wort noch nicht gesprochen.
- Cindy** Ich sage Nein! ... Ach, sag du auch etwas, Pa!
- Prof. Common** Tja, ich weiß nicht ...
- Ralph** Ich komme mit! Bestimmt!
- Prof. Common** (*schmunzelt*) Der verflixte Bengel.
- Major Hoffmann** (*lacht, nuschelt*) Donnerwetter.
- Commander Perkins** (*lacht*) Wirklich!
- Prof. Common** Er muss mir noch erklären, wie er die Kontrollen überwunden hat, das ist mir immer noch ein Rätsel.
- Commander Perkins** (*scherzt*) Äh, vielleicht mit Telepathie.
- Prof. Common** Ah, nun hören Sie auf zu spotten, Randy. Danach ist mir nicht zumute.

**Major Hoffmann**

Professor, wie wäre es dann mit einem Whiskey?  
Steht Ihnen danach eher der Sinn?

**Prof. Common**

Darüber kann man reden.

**Commander Perkins**

Also ...

*(allgemeines Gelächter, Schlussmusik)*

ENDE

---

**ACHTUNG!!!** Dieses Transkript ist eine unverbindliche Abschrift des Originalhörspiels von EUROPA. Es ist im Rahmen eines privaten Fanprojektes entstanden und darf keinesfalls zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.

---